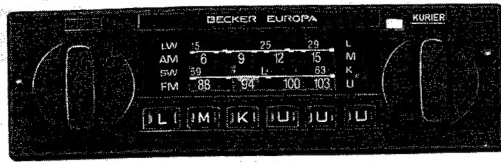


Europa LMKU Kurier 598/770

Technische Information

Gültig ab Gerät Nr.
R 5.150.001 / R 5.170.001



Technische Daten:

Sendereinstellung: für alle Bereiche
 a) Stationsdrucktasten
 1 x LW, 1 x MW, 1 x KW, 3 x UKW
 b) Handabstimmung

Bereichsumschaltung: mittels Stationsdrucktasten

Abstimmung: Variometer

Klangblende: kontinuierlich mit Mittelrastung

**Anschluß-
möglichkeiten:** Kurzwellenadapter „REIMS“,
Automatikantenne

Betriebsspannung: + 12 V

Wellen- bereiche	Frequenzen	Kreise veränderlich	Kreise fest
L	145 — 300 kHz	3	6
M	510 — 1630 kHz	3	6
K	5,9 — 6,35 MHz	3	6
U	87,5 — 104 MHz	3	11

Zwischenfrequenz: AM 460 kHz
FM 10,7 MHz

**Automat. Frequenz-
nachstimmung:** AFC

Schwundregelung: bei AM wirksam über 2 Stufen

Verkehrsfunk: 57 kHz Senderkennung
(Anzeige mittels Anzeigelampe)
125 Hz Durchsagekennung

Skalenlampe: SL 1 / 12 V / 1 W

Kurierlampe: SL 2 / 12 V / 1 W

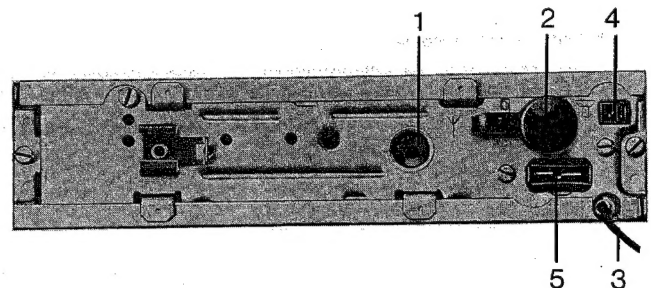
Ausgangsleistung: 5 W bei 1 Lautsprecher
7 W bei 2 Lautsprechern

Stromaufnahme: 0,2 — 0,65 A je nach Aussteuerung

Abmessungen: Breite: 180 mm
Höhe: 42 mm
Tiefe: 117 mm

Anschlußanweisung:

1. Antennenbuchse
2. Anschluß von Tonbandgerät und Becker-CB-Funk-Adapter
3. Stromversorgungskabel
4. Lautsprecher-Anschlußbuchse
5. Buchsen zum evtl. Anschluß eines KW-Adapters „Reims 10“ und einer automatischen Antenne



1. Servicehinweise

1.1 Deckel abnehmen

Die Deckel sind nicht verschraubt und lassen sich mit einem Schraubendreher öffnen. Dabei ist die Schraubendreherklinge zunächst in die rechteckigen Vertiefungen der Rückwand direkt unter den Dekelrändern einzustecken. Durch eine Drehbewegung heben sich die Deckel etwa halb aus der Rastung. Gleich neben den Vertiefungen werden nun rechteckige Schlitzlöcher sichtbar. In diese Schlitzlöcher noch einmal die Schraubendreherklinge einstecken und durch eine Dreh- und Hebelbewegung die Deckel ganz aus den Rasten heben. Nun die Deckel nach hinten abziehen.

Änderungen vorbehalten

1.2 Auswechseln der Tastenkörper

Schaltstange entriegeln, dann mit einer schmalen Schraubendreherklinge den unten im Fenster des Tastenkörpers vorstehenden kleinen Haken der Verriegelungsfeder niederdrücken und dabei gleichzeitig den Tastenkörper abziehen. Die Montage erfolgt im entriegelten Zustand durch einfaches Aufstecken des Tastenkörpers auf die vorstehende Entriegelungsfeder und die Schaltstange. Der Haken der Verriegelungsfeder rastet dabei hör- und sichtbar hinter die Fensterkante des Tastenkörpers ein.

1.3 Auswechseln der Schaltstangen

Ein Auswechseln der Schaltstangen und der Rückholfeder (Druckfeder) ist nur bei Abnahme der Stirnwand möglich. Alle sonstigen Teile der Schaltstange können am kompletten Tastenaggregat ausgetauscht werden:

Bei gedrückter Schaltstange ist mit einem 5,5 mm Gabelschlüssel in Miniaturausführung die Ansmutter 366 E 2040-07 und die Sechskantschraube M 3 x 7 DIN 933 - 8.8-A2 zu lösen und herauszuschrauben. Es lassen sich nunmehr die Einzelteile der Schaltstange herausnehmen. Lediglich die Schaltstange selbst und die Rückholfeder verbleiben im Gerät.

Tip: Zur Montage empfiehlt sich, die gedrückte Schaltstange mit Hilfe eines ca. 15 mm langen Drahtstücks (z. B. eine abgeschnittene Büroklammer) in der zweiten Bohrung von vorn hinter der Stirnwand festzuhalten.

Nun mit Hilfe einer Pinzette den Klemmhebel 366 E 2040-04 und die Sechskantmutter M 3 x 7 DIN 933 zuerst montieren. Das Segment 366 E 2040-02 und die Entriegelungsfeder 366 E 2040-03 einsetzen und das Drahtstück entfernen. Die Verriegelungsfeder 366 E 2040-05 einsetzen und bei niedergedrücktem Klemmhebel den Kniehebel 366 E 2040-06 mit Hilfe einer Pinzette einhängen.

Die Ansatzmutter 366 E 2040-07 kann nun aufgeschraubt werden.
Die Einstellung ist entsprechend 2.3 vorzunehmen.

1.4 Auswechseln des Wellenschalters

Der Wellenschalter ist mit der HF-ZF-Schaltungsplatte verlötet und daher nur unter größerem Arbeitsaufwand auszuwechseln. Vielfach genügt jedoch eine gründliche Reinigung oder ein Austausch des Läufers. Hierzu müssen zunächst alle Anschlüsse zur Rückwand, zur NF-Platte und zur ZF-Platte abgelötet werden. Die vier Blechschrauben und die Schlitzschraube aus der Rückwand herausschrauben und die Rückwand abnehmen. Anschließend die Befestigungsschraube für die HF-ZF-Schaltungsplatte herausschrauben.

Nun läßt sich die HF-ZF-Platte so weit anheben und zurückziehen, bis der Läufer aus dem Wellenschalter-Stator herausgezogen werden kann. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Justage s. 2.2.

1.5 Auswechseln der Skalenlampe

Zunächst die Knöpfe und die Skalenblende abnehmen. Bei Universalgeräten nur den Skalenaufsatz abziehen. Den Skalenzeiger ganz nach links drehen. Nun die an der linken Seite des schwarzen Blendschirms befindliche Schraube lösen. Die Schraube ist gesichert und kann nicht herausfallen. Den Blendschirm nach rechts schieben und nach vorn herausschwenken. Jetzt kann die Skalenlampe durch einfaches Herausziehen aus der Fassung ausgetauscht werden. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2. Mechanische Einstellungen

2.1 Einstellen der Kupplung (Fig. a)

Zwischen dem Kupplungskamm und dem Ausrückbügel soll ein Spiel von 0,3 mm vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so ist mit einem Sechskantstiftschlüssel die Feststellschraube in der Kupplungsscheibe zu lösen und dann mittels eines 7 mm Gabelschlüssels die Einstellmutter auf dem Antriebszapfen anzuziehen, bis ein Spiel von 0,3 mm vorhanden ist. Feststellschraube mäßig anziehen, zwei Schaltstangen in Endstellung fixieren und durch mehrmaliges Tasten die Einstellung überprüfen. Feststellschraube dann festziehen und Einstellmutter sowie Feststellschraube wieder verlacken.

2.2 Justage des Wellenschalters (Fig. b)

Zur Überprüfung der Einstellmarken des Wellenschalters muß zunächst die UK-Schaltungsplatte entfernt werden. Dazu die Schraube an der rechten Seite der UK-Platte und die beiden Schrauben der schwarzen Spannpratze an der Variometerseite entfernen. Variometerkerne ausdrehen, Leitungen an der Bestückungsseite der UK-Platte ablöten und die UK-Platte nach hinten herausnehmen. Bei gedrückter „L“-Taste soll sich der Läufer des Wellenschalters in der rechten Endstellung befinden.

Dabei muß die Kante der aufkaschierten Metallfläche am Kopf des Läufers mit der Kante des Kunststoffstators übereinstimmen bzw. der durch den Läufer gesteckte Kunststoffstift an der Statorseite anliegen.

Bei gedrückter „U“-Taste sollte die entsprechende Metallfläche des Läufers mit der Fensterkante des Kunststoffstators abschließen (Fig. b).

Zur Justage ist der Wellenschalter zunächst auf Stellung „L“ zu bringen. Die jetzt auf der Unterseite des Gerätes im Loch der HF-ZF-Schaltungsplatte sichtbare Zylinderschraube mit einem Schraubendreher **etwas** lösen. „U“-Taste drücken. Durch das Loch der HF-ZF-Platte wird jetzt das Dreiecksloch des Schaltkammes und ein Schlitz im darüberliegenden Schieber sichtbar. Nach Einführen einer geeigneten Schraubendreherklinge in den Schlitz des Schiebers kann dieser entsprechend der festgestellten Abweichung der LäuferEinstellung justiert werden. Der Schraubendreher ist hierzu leicht nach rechts bzw. links zu drehen.

Nach erfolgter Justage die „L“-Taste drücken und die Zylinderschraube fest anziehen. Durch mehrmaliges Betätigen der Tasten ist die richtige Einstellung zu überprüfen.

Fig. a

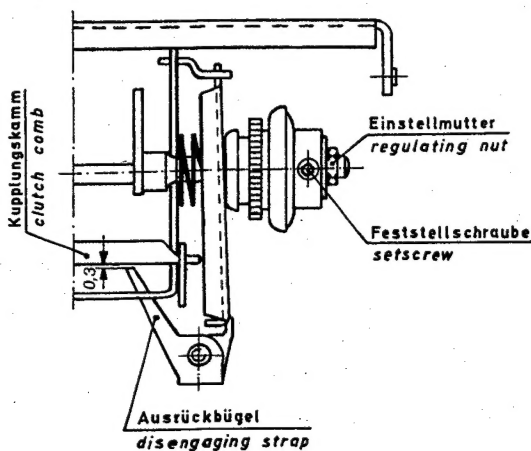
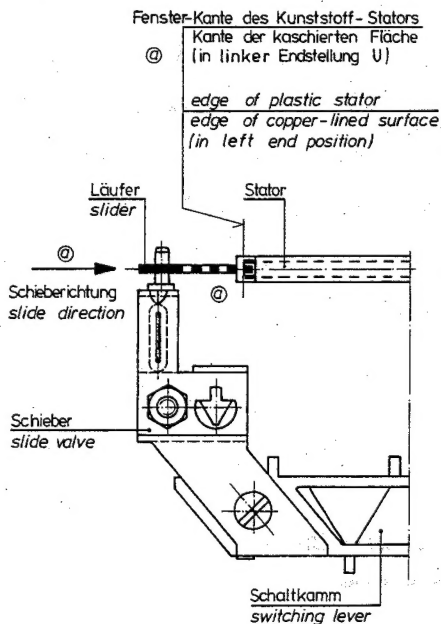
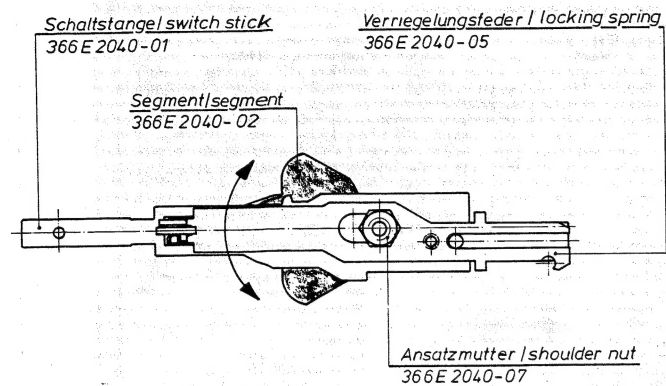


Fig. b

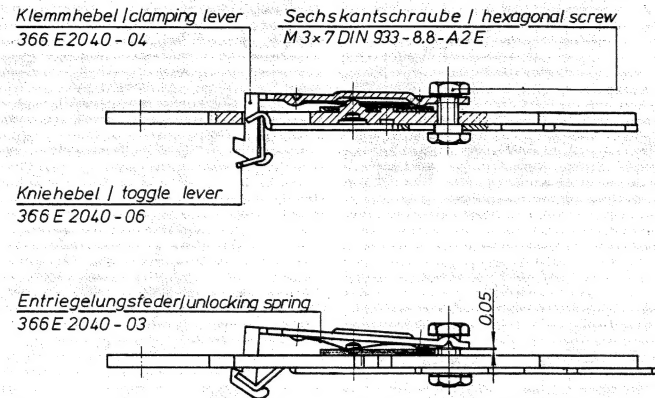


2.3 Einstellen der Schaltstangen

Die Schaltstangen sind im Werk eingestellt, geprüft, sowie durch Lack gesichert. Ein Nachstellen der Sechskantschraube M 3 x 7 DIN 933 – 8.8-A2E erübrigt sich dadurch. Sollte trotzdem, z. B. durch Federbruch, ein Auswechseln des schadhaften Teils und hierdurch eine Justage nötig sein, so ist wie folgt vorzugehen:



Bei entriegelter Schaltstange die Sechskantschraube mit einem 5,5 mm Gabelschlüssel bis zur Anlage der Warze des Klemmhebels an das Segment eindrehen. Dann die Sechskantschraube ca. 1/6 Umdrehung lösen. Das Segment soll jetzt gerade noch durch Eigengewicht beweglich sein. Mit Hilfe eines zweiten 5,5 mm Gabelschlüssels die Ansatzmutter 366 E 2040-07 kontern. Es ist darauf zu achten, daß sich die Sechskantschraube nicht mitdreht. Bei fest angezogener Kontermutter die Einstellung nochmals auf Beweglichkeit des Segments überprüfen und die Ansatzmutter mit Sicherungslack verlacken.



3. Abgleichanweisung

3.1 Abgleichvorbereitungen

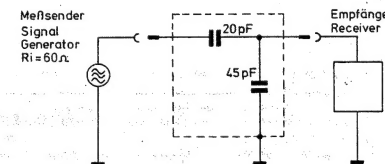
Batteriespannung 14 V, minus an Masse. Evtl. NF mit P 503 auf symmetrische Begrenzung des Ausgangssignals einstellen (Sichtprüfung mit Oszillograph). **Meßsender:** AM-ZF 460 kHz mod. = 30%, $f_{mod} = 800 - 1000$ Hz; FM-ZF 10,7 MHz, mod. = 30% AM-mod, $f_{mod} = 800 - 1000$ Hz. Anschluß über 50 nF an Einkoppelpunkt. AM-HF über Kunstantenne, FM-HF über Spannungsteiler an Empfängereingang (180 Ω).

3.2 Abgleichmarken

Beim Abgleich den Zeiger auf die jeweilige Abgleichmarke (Kerbung auf Stirnwand am linken bzw. rechten Zeigeranschlag) einstellen.

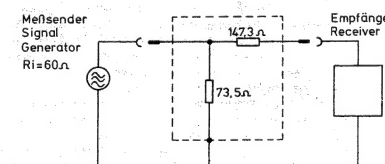
3.3 Künstliche Antenne AM

Bei kurzgeschlossenem Eingang der Kunstantenne muß sich am Ausgang eine Gesamtkapazität von 65 pF \pm 1 pF ergeben.



3.4 FM-Spannungsteiler

Die zu verwendenden Widerstände müssen induktionsarm sein (keine Draht- oder gewendelte Schichtwiderstände).



3.6 Abgleich Verkehrsfunkdecoder

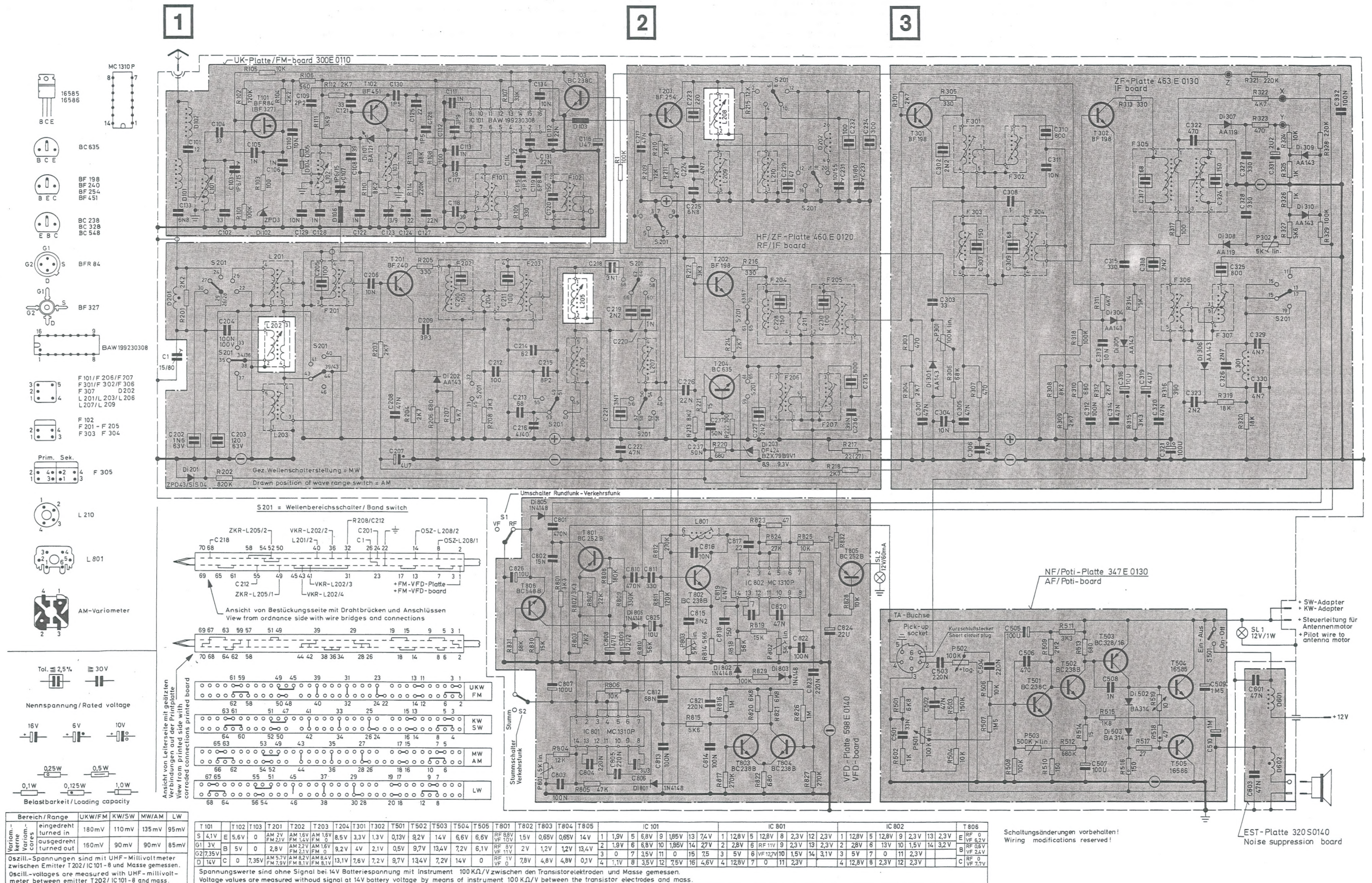
Der Verkehrsfunkdecoder ist werkseitig abgeglichen, so daß ein Nachabgleich in der Regel nicht erforderlich ist. Bei Reparaturen an der VDF-Platte können aber nachstehende Abgleicharbeiten durchgeführt werden.

- UKW-Taste drücken, Frequenzzähler an Pkt. 10 des IC 802 anschließen. Mittels P 802 den internen Oszillator auf 57 kHz einstellen.
- Frequenzzähler an Pkt. 10 des IC 801 anschließen. Mittels P 801 den internen Oszillator auf 125 Hz einstellen.
- Meßsender 98 MHz 200 μ V moduliert mit \pm 3,75 kHz Hub mit einem mit 35 Hz/60 % amplituden modulierten 57 kHz Signal an Antennenbuchse legen und Gerät abstimmen.

- 57 kHz Kreis L 801 auf Maximum abgleichen (Oszillograph oder hochohmiges Röhrenvoltmeter).
- Mittels P 803 Verstärkung von T 802 so einstellen, daß die Senderkennungsanzeigelampe SL 2 bei 2,5 ... 3 kHz Hub einschaltet.
- VF-Schalter S 1 in Stellung VF bringen. Kontrollieren bei welchem Hub Gerät aufschaltet (2,5 ... 3 kHz Hub).
- Stummschalter S 2 drücken, feststellen bei welchem Modulationsgrad (10 % – 25 %) die nun mit 125 Hz modulierte 57 kHz Senderkennung bei 3,75 kHz Hub des 98 MHz Signales den Empfänger aufschaltet.

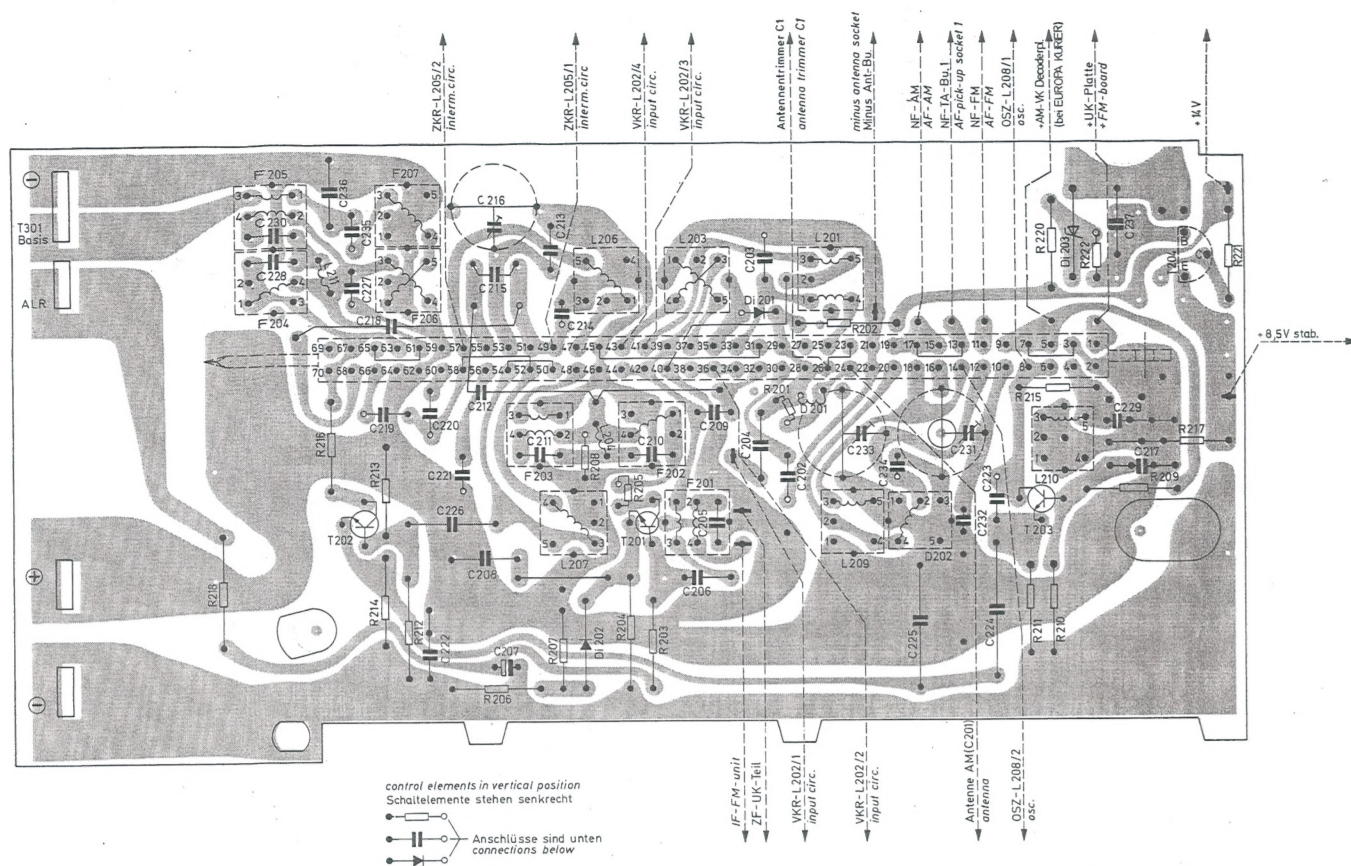
3.5 Abgleichtabelle

	Bereich	MHz	Meßsender an	Abgleichmarken	Abgleichelemente	Abgleich auf	Bemerkungen		
3.5.1	AM-ZF: 460 kHz (Meßsender 30% AM-mod., $f_{\text{mod}} = 800 - 1000$ Hz)								
	MW	0,46	Basis T 202	rechts	F 307, F 306 F 302, F 301 F 207, F 206	Output max.	Eingangsspannung so wählen, daß 1 V NF entsteht		
3.5.2	FM-ZF: 10,7 MHz (Meßsender 30% AM-mod., $f_{\text{mod}} = 800 - 1000$ Hz)								
	UKW	10,7	Basis T 201	rechts	F 305 prim. F 304, F 303	Maximum	Eingangsspannung so wählen, daß ca. 0,7 V an Pkt. Y entsteht		
					F 305 sec.	Ratio-Null	gemessen an Pkt. X bei ca. 10 mV Eingangsspannung		
					P 302	NF-min.	bei ca. 0,7 V an Pkt. Y		
					F 205, F 204 F 203, F 202	Maximum	Eingangsspannung so wählen, daß ca. 0,7 V an Pkt. Y entsteht		
	Antennenbuchse		F 201, F 101, F 102						
3.5.3	AM-HF (Abgleichvorgänge wechselseitig wiederholen, bis weiteres Abgleichen keine zusätzliche Empfindlichkeitssteigerung mehr bringen kann)								
					Oszill.	Vorkr.	Zwischkreis		
	MW	1,63	Antennenbuchse	rechts	C 231	C 1	C 216	Output max.	
		0,51		links	L 208				
		0,56				L 202	L 205		
	LW	0,145		links	C 233				
		0,3		rechts	L 209	L 203	L 207		
	KW	5,9		links	L 210	L 201	L 206		
3.5.4	FM-HF: (FM-mod. ± 15 kHz Hub, Abgleich unter Begrenzereinsatz $-0,7$ V an Pkt. Y)								
	UKW	87,5	Antennenbuchse	links	L 103	L 101	L 102	Output max.	
		104		rechts	C 123	C 103	C 107		
3.5.5	Empfindlichkeitswerte (Die angegebenen Werte sind Mittelwerte)								
	MW	560 kHz	9 μV	LW	160 kHz	40 μV	KW	5,9 MHz	6 μV
		1000 kHz	5,5 μV		300 kHz	15 μV		6,125 MHz	6,5 μV
		1630 kHz	6,5 μV				6,25 MHz	7,5 μV	
AM-Empfindlichkeitswerte sollen für 1 V Output an 5 Ω erreicht werden.									
UKW	87,5 MHz	6 μV	Meßsender voll aufdrehen, mit Lautstärkereglern auf 2 V Output zurückregeln.						
	95 MHz	6 μV	Meßsender auf 1,4 V Output ± 3 dB zurückdrehen, dann Empfindlichkeit ablesen.						
	104 MHz	6,5 μV							

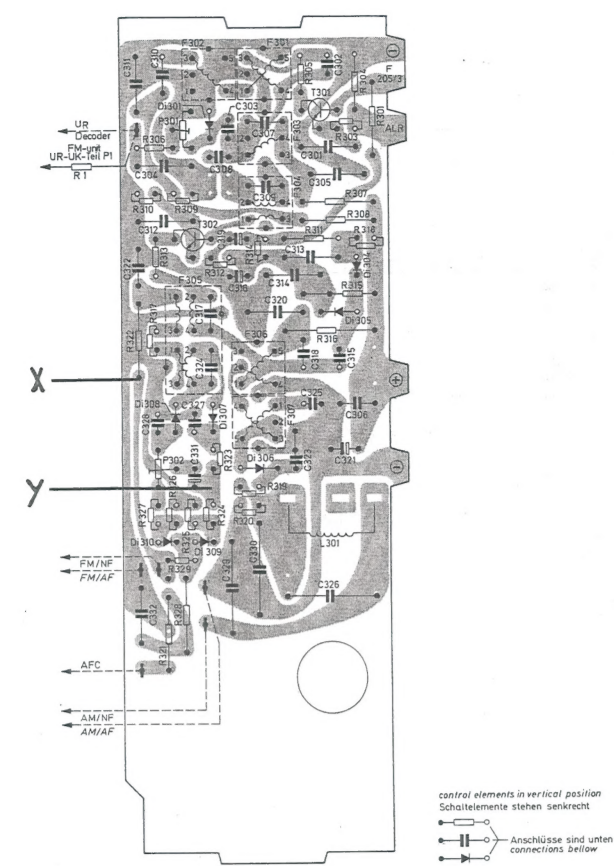


Schaltungsänderungen vorbehalten!
Wiring modifications reserved!

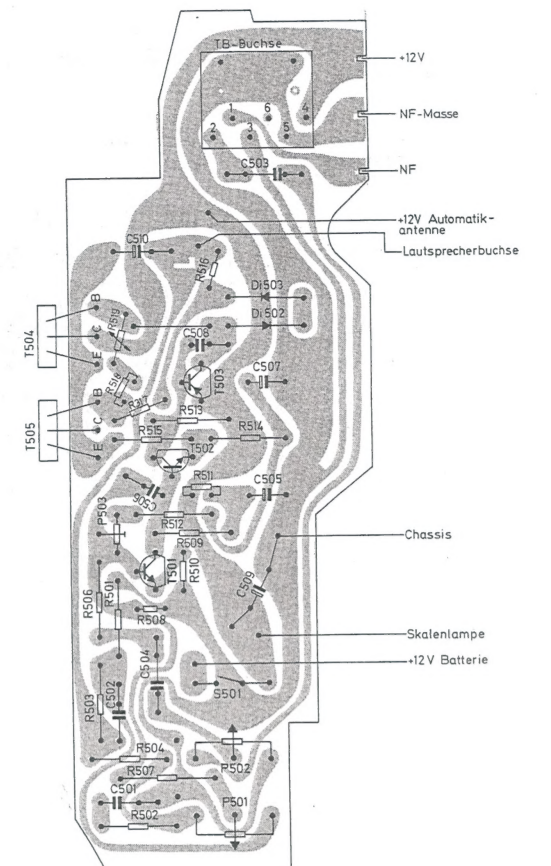
2 HF-ZF-Platte (460 E 0120) Leiterbahnseite



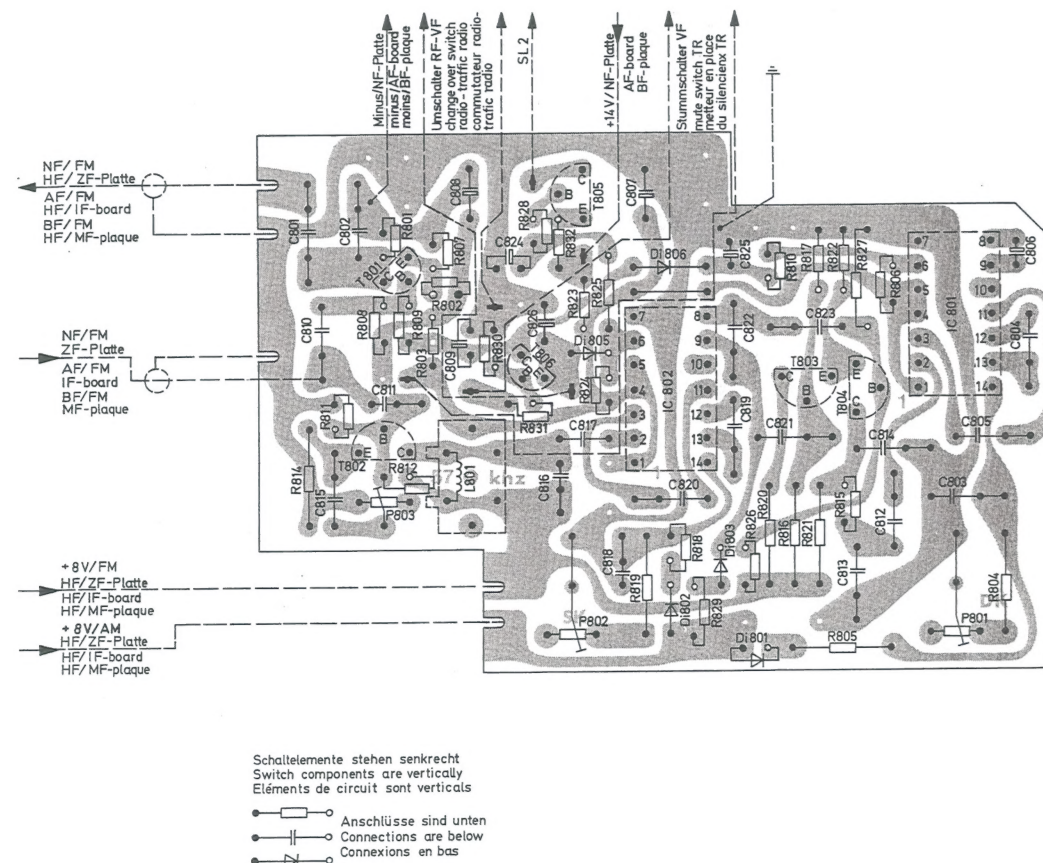
3 ZF-Platte (463 E 0130) Leiterbahnseite



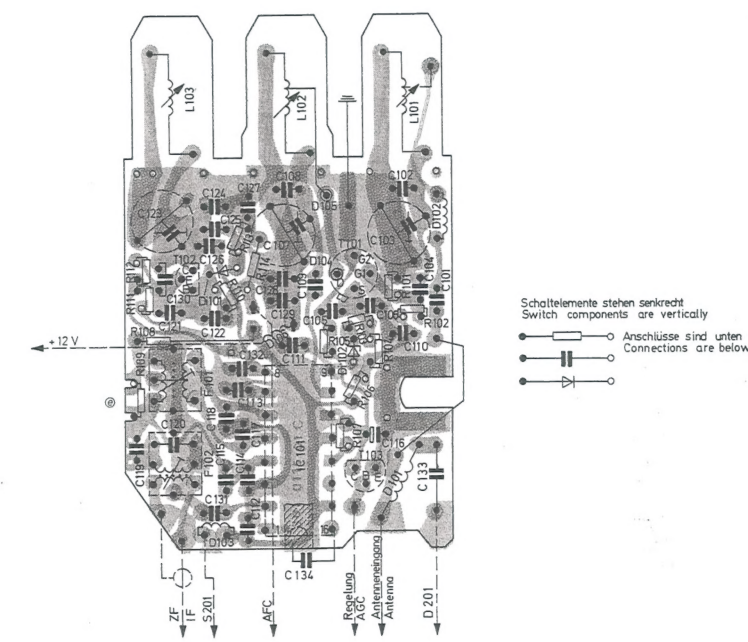
4 NF-Platte (347 E 0130) Leiterbahnseite



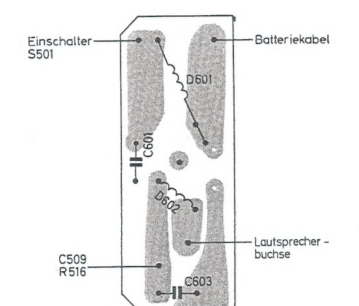
6 VF-Platte (598 E 0140) Leiterbahnseite



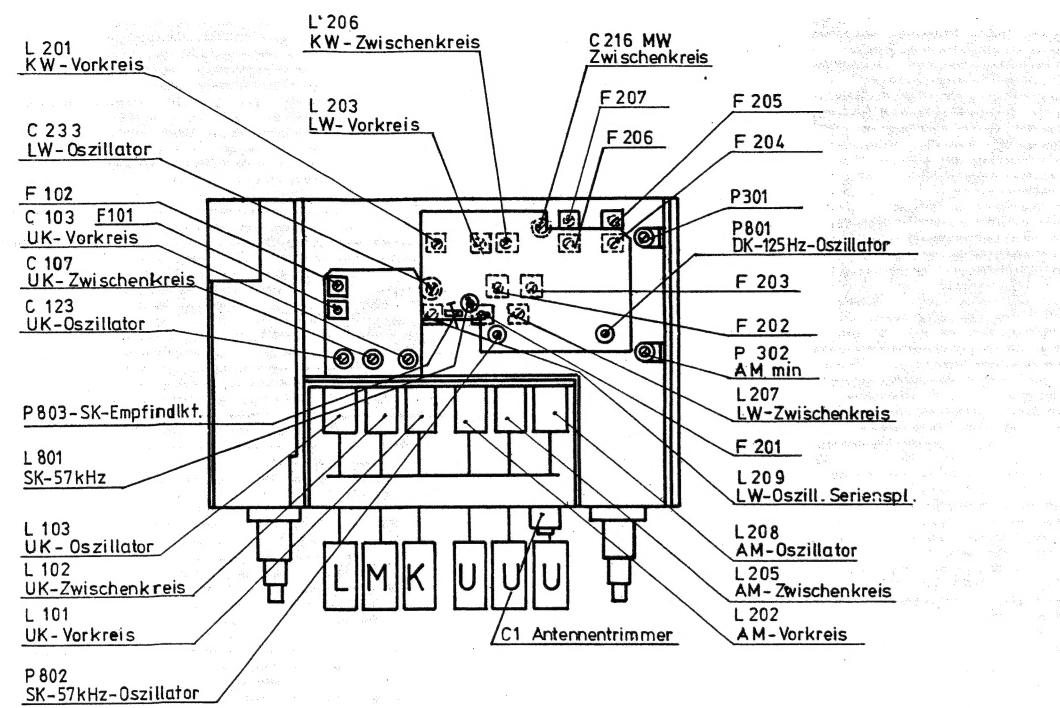
1 UK-Platte (300 E 0110) Leiterbahnseite



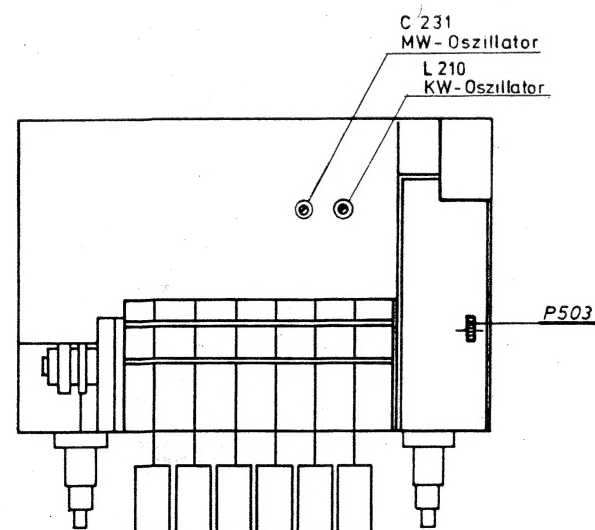
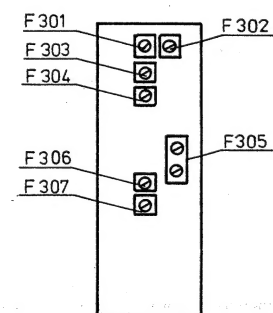
5 Entstörplatte (320 S 0140) Leiterbahnseite



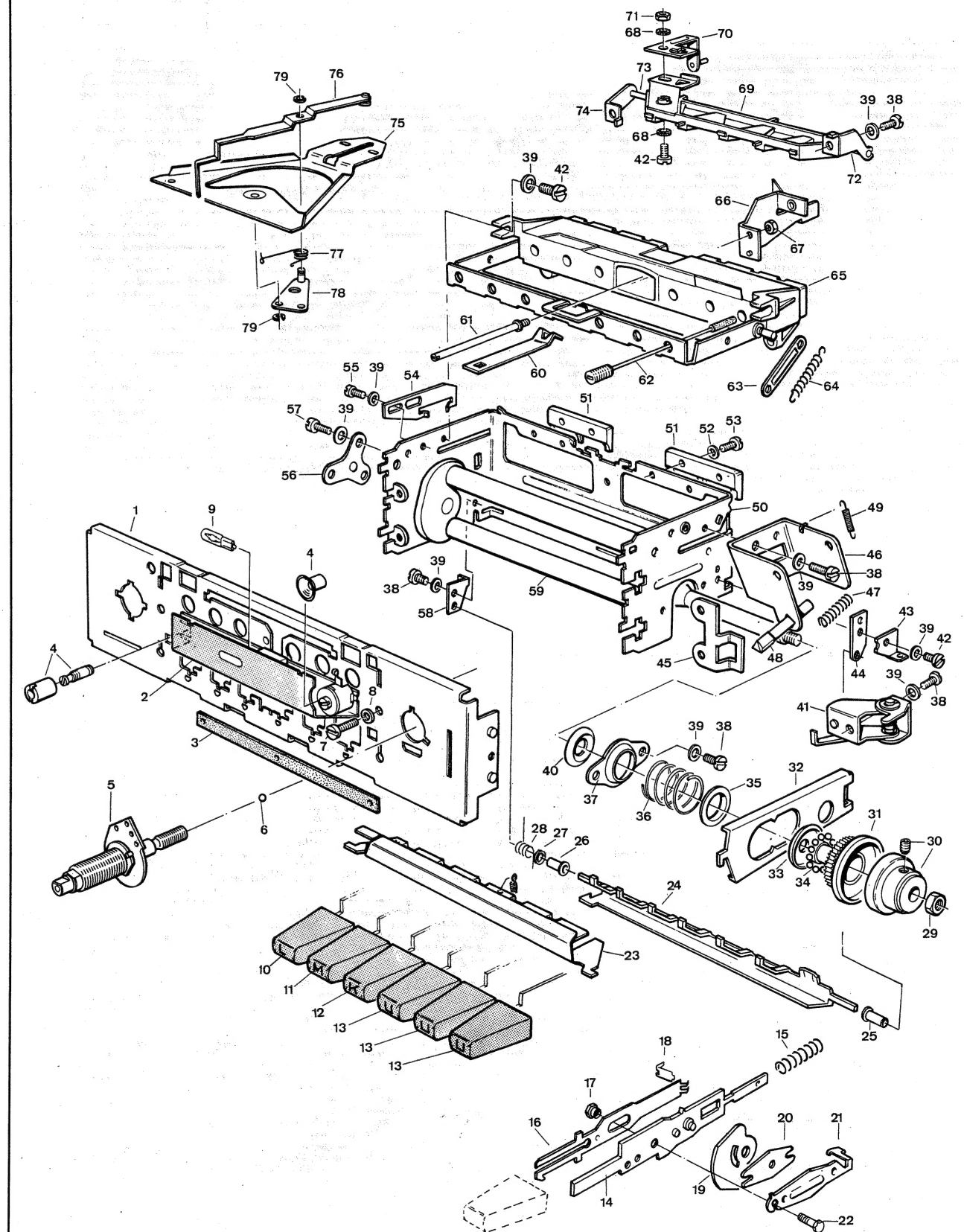
3.7 Abgleichpunkte



▲ Geräteoberseite



▲ Geräteunterseite



Ersatzteile-Liste – EUROPA Kurier 598

Lfd. Nr.	Benennung	Pos. im Schaltbild	Artikel Nr.	Bestell-Nr.
	I. Mechanische Teile			
1	Stirnwand	S 1	366 E 2050-01	196.150-285
2	Blende kpl.		598 E 0101	323.837-254
2a	Blende kpl. Uni (Typ 770)		463 E 0101	257.915-254
3	Dämpfungsleiste		366 E 2050-03	277.347-294
4	Zylinderschraube		341 E 2050-04	155.772-209
5	VF-Schalter		463 E 2060	232.327-278
6	Kugel		3 mm IV DIN 5401	123.609-230
7	Zylinderschraube		M 3 x 8 DIN 84-5.8 A 2 E	121.843-201
8	Scheibe		A 3 DIN 137	107.001-213
9	Skalenlampe		12 V / 1 W	157.600-392
10	Drucktaste L		366 V 2011	263.567-251
11	Drucktaste M		366 V 2012	263.575-251
12	Drucktaste K		366 V 2013	263.583-251
13	Drucktaste U		366 V 2014	263.591-251
	Schaltstange kpl.		366 E 2040	196.118-240
14	Schaltstange		366 E 2040-01	194.875-240
15	Rückholfeder		210 E 2000-12	119.970-245
16	Verriegelungsfeder		366 E 2040-05	194.913-246
17	Ansatzmutter		366 E 2040-07	194.883-212
18	Kniehebel		366 E 2040-06	194.921-241
19	Segment		366 E 2040-02	196.126-241
20	Entriegelungsfeder		366 E 2040-03	194.891-246
21	Klemmhebel		366 E 2040-04	194.905-241
22	Sechskantschraube		M 3 x 7 DIN 933-8.8 A 2 E	196.134-200
23	Rastfalle		366 E 2003	195.928-241
24	Kupplungskamm		366 E 2000-05	195.911-241
25	Rohrniet		A 2,5 x 0,25 x 5	238.716-222
26	Rohrniet		A 2,5 x 0,25 x 8,5	238.708-222
27	Planscheibe		3,1 x 6 x 0,2	240.478-217
28	Drehfeder		210 E 2000-15	105.899-245
29	Sechskantmutter		366 E 2000-02	195.898-212
30	Kupplungsscheibe		210 E 2022	091.286-249
31	Nabe		210 E 2008	091.294-247
32	Ausrückhebel		210 E 2000-21	087.701-241
33	Kugelschale		240 E 2000-08	036.517-230
34	Kugel		2 mm IV DIN 5401	123.595-230
35	Druckring		210 E 2000-09	047.627-217
36	Druckfeder		210 E 2000-08	106.151-245
37	Lagernapf		210 E 2000-06	084.867-230
38	Zylinderschraube		M 3 x 4 DIN 84-5.8 A 2 E	121.460-201
39	Federscheibe		A 3 DIN 137	107.001-213
40	Ringlager		210 E 2000-17	133.027-235
41	Ausrücklager		366 E 2005	195.936-241
42	Zylinderschraube		M 3 x 6 DIN 84-5.8 A 2 E	121.851-201
43	Winkel		260 E 2000-09	087.653-262
44	Lagerlasche		320 E 2000-01	080.926-261
45	Winkel		210 E 2000-19	087.671-262
46	Gegenlager		210 E 2004-01	088.714-262
47	Druckfeder		150 E 2019-02	014.265-245
48	Führungsbolzen		210 E 2004-02	107.484-226
49	Zugfeder		210 E 2000-05	136.931-245
50	Chassis		366 E 2010	195.952-286
51	Spannpratze		366 E 2000-06	196.746-261
52	Federscheibe		A 2 DIN 137	106.992-213
53	Zylinderschraube		M 2 x 5 DIN 84-5.8 A 2 E	187.348-201
54	Anschlag		210 E 2000-23	087.750-241
55	Sechskantschraube		M 3 x 4 Sz DIN 933-5.8 A 2 E	157.716-200
56	Sternfeder		366 E 2007	279.099-246
57	Schraube		M 3 x 4 DIN 84-5.8 A 2 E	121.460-201
58	Winkel		366 E 2000-07	205.400-262
59	Wippe		366 E 2020	196.053-241
60	Flachformfeder		240 E 2000-11	085.261-246
61	Führungsstange		210 E 2000-13	136.190-243
62	Variometerschlitten		366 E 2030	196.096-240
63	Lasche		210 E 2000-04	084.859-240
64	Zugfeder		210 E 2000-05	136.931-245
65	Variometerbecher		366 E 2011-02	194.867-283
66	Stützwinkel		366 E 2000-03	195.901-262
67	Sechskantmutter		AM 2,5 DIN 439-5 A 2 E	133.930-210
68	Fächerscheibe		A 3,2 DIN 6798 phr	105.783-213
69	Schalterschieber kpl.		366 E 2012	196.010-240
70	Schieber		366 E 2013	268.836-240
71	Sechskantmutter		M 3 DIN 934-5 A 2 E	114.642-210
72	Winkel		366 E 2010-01	195.960-268
73	Stange		366 E 2010-03	195.987-240
74	Winkel		366 E 2010-02	195.979-262
	Zeigerchassis kpl.		210 E 2065	087.742-242
75	Zeigerchassis		210 E 2066	086.551-240
76	Zeiger		210 E 2067	086.568-253
77	Drehfeder		210 E 2060-01	105.902-245
78	Winkelhebel		210 E 2063	086.576-241

Lfd. Nr.	Benennung	Pos. im Schaltbild	Artikel Nr.	Bestell-Nr.
79	Sicherungsscheibe		1,9 DIN 6799	136.344-214
	II. Schaltungsplatten			
80	UK-Schaltungsplatte		300 E 0110	232.351-373
81	HF/ZF-Schaltungsplatte		460 E 0120	232.483-373
82	ZF-Schaltungsplatte		463 E 0130	242.926-373
83	VF-Schaltungsplatte		598 E 0140	323.195-373
84	NF-Schaltungsplatte		347 E 0130	160.229-373
85	Entstörplatte		320 E 0140	194.832-373
	III. Halbleiter			
86	Transistor	T 101 oder T 102	BFR 84 BFR 327	197.440-302 197.459-302
87	Transistor	T 103	BF 451	171.182-302
88	Transistor	T 201	BC 238 C	141.127-302
89	Transistor	T 202/302	BF 240	091.431-302
90	Transistor	T 203	BF 198	095.435-302
91	Transistor	oder T 204	BF 494 BF 254	166.464-302 095.389-302
92	Transistor	T 301	BC 635	193.143-302
93	Transistor	T 501	BF 198	095.461-302
94	Transistor	T 502	BC 238 C	141.161-302
95	Transistor	T 503	BC 238 B	141.151-302
96	Transistor	T 504	BC 328/16	145.084-302
97	Transistor gepaart	T 505	RCA 16585	149.942-302
98	Transistor	T 801	RCA 16586	124.885-302
99	Transistor	T 802, 803, 804	BC 252 B	091.634-302
100	Transistor	T 805	BC 238 B	184.896-302
101	Transistor	T 806	BC 252 C	179.345-302
102	IC	IC 101	BC 548 B	197.475-308
103	IC	IC 801, 802	DEL DM 37	093.602-308
104	IC		MC 1310 P	
	IV. Spulen			
105	AM-Vorkreisvariometer	L 202	169 S 1205	086.479-332
106	AM-Zwischenkreisvariometer	L 205	169 S 1210	019.879-332
107	Variometerkern zu L 202/205	schwarz	240 S 1360	164.062-332
108	AM-Oszillatorvariometer	L 208	348 S 1215	164.089-332
109	Variometerkern dazu	rot	348 S 1310	164.062-332
110	Variometerkern zu L 101/102	orange	460 S 1310	240.486-339
111	Variometerkern zu L 103	grün	240 S 1375	046.671-339
112	KW-Vorkreisparallelspeule	L 201	340 S 1560	143.456-331
113	LW-Vorkreisserienspeule	L 203	340 S 1545	143.464-331
114	Spule	L 204	340 S 1500-01	172.650-331
115	KW-Zwischenkreisparallel-Speule	L 206	340 S 1555	143.537-331
116	KW-Oszillatorparallelspeule	L 210	340 S 1575	151.246-331
117	LW-Zwischenkreisserienspeule	L 207	340 S 1570	143.472-331
118	LW-Oszillatorserienspeule	L 209	340 S 1550	143.480-331
119	Spule	L 211	340 S 1500-01	172.650-331
120	Spule	L 301	240 S 1540	046.752-331
121	Spule	L 801	202 S 1505	157.831-331
	V. Filter			
122	Filter	F 101	301 S 1610	197.432-341
123	Filter	F 102	301 S 1620	252.182-341
124	Filter	F 201, 203	348 S 1650	225.975-341
125	Filter	F 202, 204, 303	348 S 1670	226.033-341
126	Filter	F 205	348 S 1660	225.991-341
127	Filter	F 206, 301	265 S 1730	077.119-341
128	Filter	F 207, 302	265 S 1740	077.127-341
129	Filter	F 304	348 S 1745	226.017-341
130	Filter	F 305	348 S 1610	225.940-341
131	Filter	F 306	340 S 1715	143.545-341
132	Filter	F 307	340 S 1720	143.553-341
	VI. Sonstiges			
133	Wellenschalter	S 201	260 S 0520	132.195-278
134	Potentiometer	P 501, 502, S 501	320 S 1110	081.280-329
135	Skalenaufsatz Uni (Typ 770)		598 V 1351	334.340-256
136	Skalenaufsatz DB kpl.		598 V 1020	325.521-256
137	Schalterhebel Uni.		200 Z 5308	006.904-250
138	Schalterhebel DB		200 Z 5300-03	232.173-250
139	Abdeckbuchse		200 Z 2000-23	033.553-227
140	Drehknopf Uni.		200 Z 5320	083.550-250
141	Drehknopf		800 Z 5608	330.345-250
142	Schiebeschalter kpl.	S 2	598 S 0531	334.308-278
143	Senkschraube M 2 x 3 DIN 963			121.584-204
144	Miniaturschalter gelb (für Typ 598)	S 2	398 S 0520	256.463-278
145	Anzeigelampe kpl. VF (für Typ 598)	SL 2	398 E 0105	256.129-392
146	Aufsatz		137 V 1046	146.609-256